



Förderverein der Schule am Schloss unterstützt Projekt „Klasse! Wir singen“

80 SchülerInnen der Oberschule Sögel „Klasse! Wir singen“, das vom 06. März bis zum 09. März 2015 in Lingen stattfindet, freuen. Mit ihren Musiklehrern werden sie 6 Wochen lang Lieder einüben, was sich erfahrungsgemäß sehr positiv auf das alltägliche gemeinsame Miteinander auswirkt. Die Kinder entdecken dabei das Singen als verloren gegangenes Kulturgut wieder neu. Da die Teilnehmerkosten nicht ganz unerheblich sind und 8,00 € pro Schüler betragen (inklusive Liederbuch mit CD, Fahrtkosten und T-Shirt), beantragte Musiklehrerin Sylke Geers einen Zuschuss in Höhe von 5,00 € pro Schüler/in beim Förderverein der Schule am Schloss, der nun bewilligt wurde. Ebenfalls hatte der Förderverein der Schule am Schloss die Projekttag mit 500,00 € sowie die Anschaffung einer E-Gitarre für die Schulband mit 400,00 € bezuschusst. Im Sommer dieses Jahres wurde eine mobile Bühne angeschafft, für die es vom Förderverein 1.950,00 € gab. Folgende Projekte wurden ebenfalls unterstützt: Eine Frankreichfahrt mit 390,00 €, die Anschaffung von Gläsern und Kugelschreibern mit Gravur in Höhe von 120,00 €, ein gemeinsames Mittagessen in der Mensa für die neuen fünftklässler mit 80,00 €. Der 1. Vorsitzende Theo Lücke teilte auf der Vorstandssitzung erfreut mit, dass ab Mitte November vom Förderverein wieder Nachhilfeunterricht für die Fächer Mathematik und Englisch angeboten werden können, wobei sich die Kosten je Unterrichtsstunde auf 5,00 € für Vereinsmitglieder und 10,00 € für Nichtmitglieder belaufen würden. Die Nachhilfe findet freitags ab 14.00 Uhr im alten Realschulgebäude statt. Die Mitgliederzahl unseres Fördervereins beläuft sich zurzeit auf 181. Wir brauchen dringend neue Mitglieder, damit wir weiterhin den Schulbetrieb auf breiter Basis unterstützen können. Bei einem Jahresbeitrag von 15,00 € wird den Eltern lediglich 1,25 € pro Monat abverlangt, betonte Theo Lücke und fügte hinzu: „Schließlich kommen alle Kinder im Laufe ihrer Schulzeit in den Genuss der Arbeit des Fördervereins“.